

Abschreibtexte im Unterricht - Eure Ideen aus der Praxis?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Januar 2017 12:12

Ich habe auch schon nach Sommer Stumpenhorst gearbeitet - Abschreibtexte sind für mich eine Übung - aber nicht nur die Übung.....

Du schreibst, die Kinder wählen aus 3 Schwierigkeitsstufen aus - die Texte von Sommer-Stumpenhorst sind ja in versch. Lernbereiche gegliedert - durch ein Diagnosediktat würde man ja dann einem Kind den Lernbereich zuordnen. Jedoch ist bei Rechtschreibschwierigkeiten manchmal die Unterteilung nach LD, LD/LV.... zu grob.

Wenn man viele solcher Abschreibtexte bewältigen lässt, langweilen sich die Kinder oft und sie arbeiten sehr stupide ab. Eine S-St. Stunde habe ich immer mit einer Korrektur (WA Texte, KL Texte) oder mit Leseübungen (Übungen zum sinnerfassenden Lesen) verbunden, d.h. wer seinen Text abgeschrieben und korrigiert hat, hat sich andere Aufgaben genommen, ich habe dann nach und nach korrigiert. Wenn die Schlangen zu lang wurden, weil zu viele Kinder gleichzeitig fertig waren, habe ich die Schülerarbeiten mit nach Hause genommen und korrigiert.

Andere Übungen, die man mit den Texten machen kann sind: Texte als Laufdiktat schreiben oder als Partnerdiktat....

flip